



Sucht Partner!, Wandinstallation aus 65 Buchstabenbildern, 250 x 520 cm, Galerie Dantendorfer, 2025



Aber Aber Aber, AT 2021, 7:04 Min, dt. Fassung m. engl. Untertiteln ----> endlicher.at/videos



signs: #40, #45, #44, #43, Acryl, Öl, Grafit auf Leinwand, 150 x 120 cm, 2023/2025



sign #43P, sign #44P, sign #22P und sign #18P, Vinylfolie auf Kunstdruckpapier, 50 x 40 cm, 1/5, gerahmt, 2026 | Parallel 2026



Interventionen 2023, v.l.o.i.U.: Dom Zwickau | Kultum Graz | Kunst im MuTh, Wien | Parallel Vienna 23, mit GPLcontemporary





I have to believe, AT 2020, 2:41 Min, dt. Fassung m. engl. Untertiteln

Endlichers Werk ist wie kaum ein zweites mit Buchstaben, Sprache und der sensiblen Erkundung und Analyse gegenwärtiger Sprach- und Sprechdiskurse verbunden. Es greift ein in die sprachlichen Verdrehungen der Gegenwart, reflektiert die Sackgassen, in die wir uns hineinmanövriert haben, deckt die Lügen und Absurditäten von Ideologien (auch Glaubenssystemen) auf, aber legt dabei – auch mit den Mitteln des Absurden – nicht selten ihren mystischen Kern frei.

(Zitat: Johannes Rauchenberger)



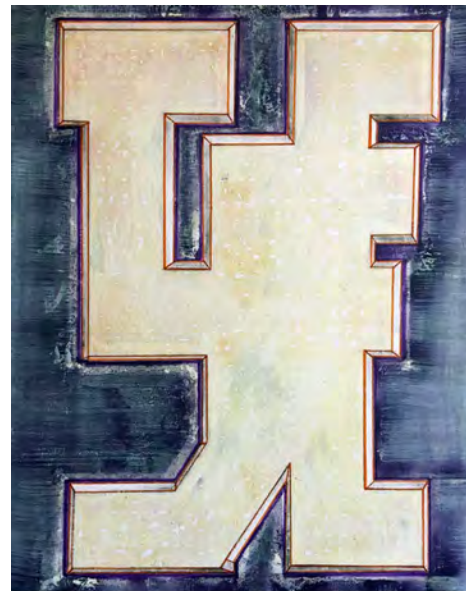
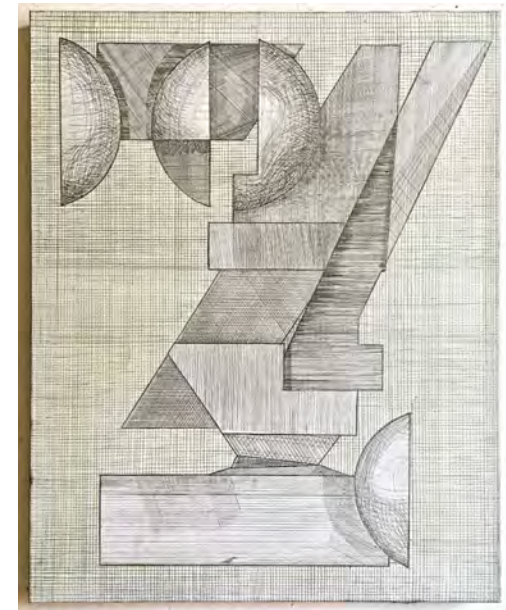
Buchstabenbilder, Installation bei Einatmen/Ausatmen, Kultum Graz, 2021



Shouting some words out of 130, Standbild, 2020



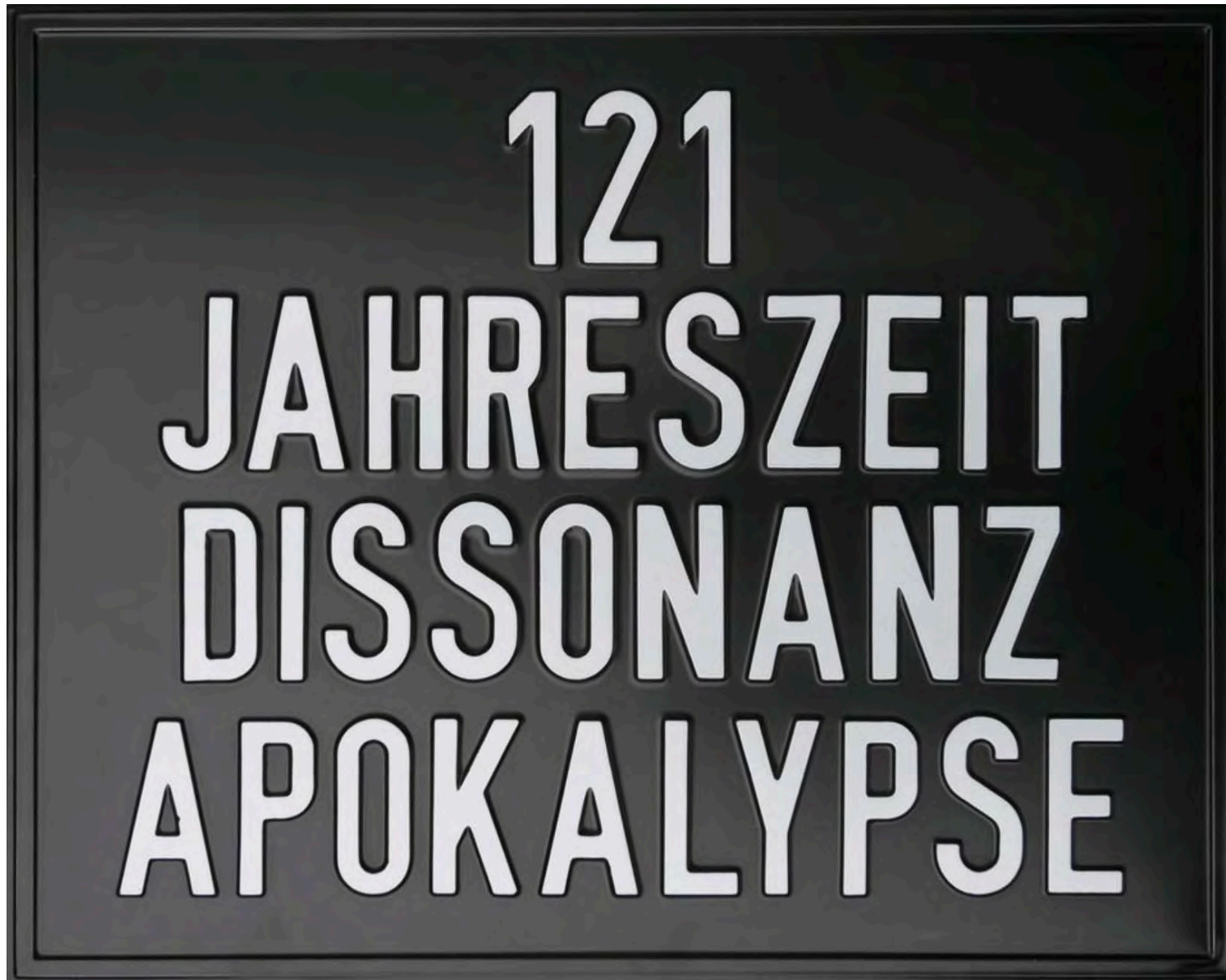
sign #46, Bleistift, Kreide, Acryl auf Lwd., 150 x 120 cm, 2025 | *sign #48*, Kreide, Grafit, Acryl auf Lwd., 150 x 120 cm, 2025



signs, Acryl, Grafit, Lack, Kreide auf Lwd., 100 x 80 cm, 2018 - 2021



sign #18P und *sign #18*, Vinylfolie auf Kunstdruckpapier, 50 x 40 cm, 1/5, gerahmt, 2026 | Acryl, Aquarell auf Lwd., 100 x 80 cm, 2019



121er Dramenblech, geprägtes Aluminiumblech, 40 x 50 cm, 2012

70 DUTY SECRET ANARCHY	106 NETWORK FORMALISM INFINITY	95 ERREGUNG TAGESABLAUF KAUFKRAFT
92 WAHRHEIT POLITIK SCHMERZ	48 SEX BLOOD TRADE	147 SUPERMARKET INTERCOURSE ESTABLISHMENT
143 SPEKULATION ZELLTEILUNG NEBENWIRKUNG	81 BUCHSTABE IDEOLOGIE VERDACHT	135 SURREALISM INTENSITY TERRORISM
87 WELTBILD PRAXIS MILITÄR	103 BEDÜRFNIS RELEVANZ SANKTION	110 SCHMUTZ MEDITATION OBERSCHICHT
102 WAHSINN SACHZWANG KREISLAUF	74 NATUR ABERGLAUBE GESCHÄFT	122 EXISTENZ KONTROLLE ZUSCHAUER

Zu den **Dramenblechen**:

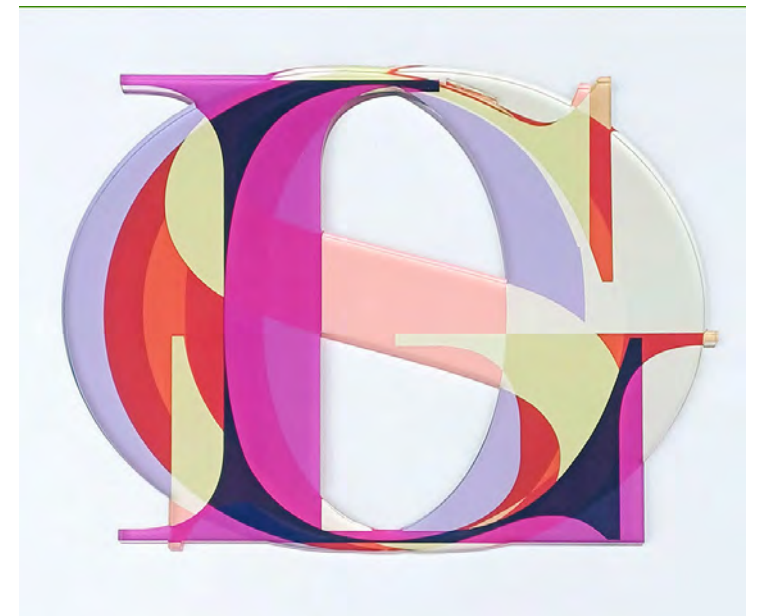
Jedem Buchstaben entspricht aufgrund seiner Position im Alphabet ein Zahlenwert: A = 1, B = 2, C = 3 ... Z = 26. Summiert man die einzelnen Buchstabenwerte in Wörtern, ergibt sich für jedes Wort eine bestimmte Zahl. Die Dramenbleche greifen dieses archaische Prinzip auf und schreiben Wortverwandtschaften fest, die gleichzeitig determiniert und willkürlich sind: Jedes Blech enthält drei Worte und den für alle drei gültigen Zahlenwert. Es entstehen narrative Strukturen, die vergessen machen, dass hier vorgegebenes Sprachmaterial mathematisch kombiniert wird.



Was tun?, Digitaldruck, gefrästes Acrylglas, 62 x 98 cm , 2+1, 2017 | Sammlung Österreichische Nationalbank



Logoi, Digitaldruck, gelasertes Acrylglas, ca. 40 x 30 cm, jeweils 2+1, 2024





Room for Characters, Wandinstallation mit Buchstabenbildern, 6,5 x 10 m, Kunstraum Nestroyhof, Wien, 2020



Shouting 130 Words against the Light, Performance bei Blickle Archive Series #35: Michael Endlicher, Blickle Kino/Belvedere 21, 2019

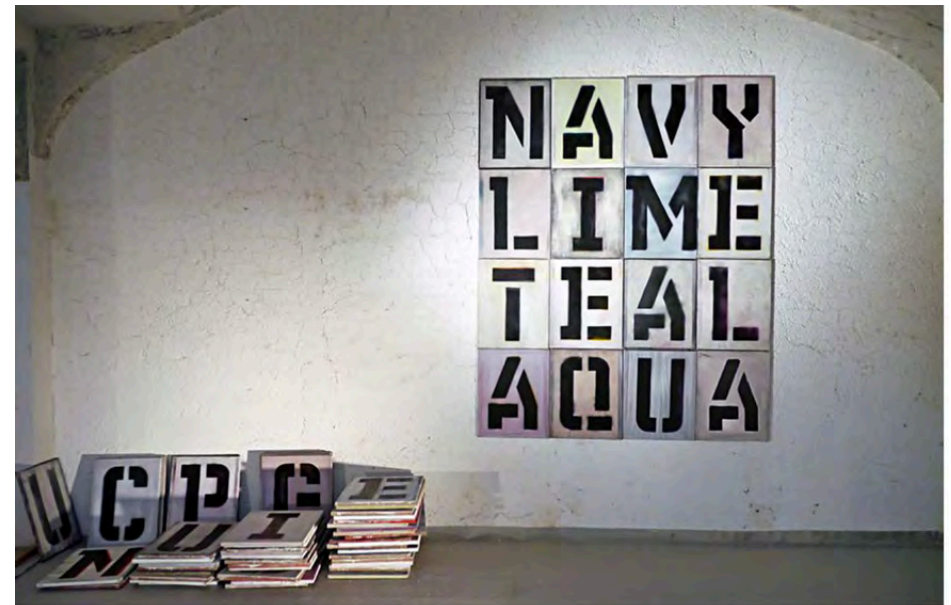
Michael Endlicher ist bekannt für kontextuelle Schriftinstallationen, poetische Blechtafeln sowie Videos und Performances, in denen er selbstverfasste Litaneien interpretiert.

*Es ist ein äußerst fragiles Künstlerbild, das sich in vielen von Michael Endlichers performativen Arbeiten zeigt. Was auf den ersten Blick oft provokant wirkt, lässt im körperlichen Ausdruck, dem „grain of the voice“ (Barthes), die Zerbrechlichkeit und Ratlosigkeit angesichts der Frage, was Künstler*in-Sein bedeuten kann, bewirken kann, durchscheinen. (Claudia Slanar)*

Endlicher setzt sich mit Sprache als ursprünglichem Wahrheitsmedium auseinander, das nicht erst seit Nietzsche zu einem pragmatischen Instrument von (Macht)Interessen degradiert wird. Dabei verfolgt er verschiedene Verfahren: Er geht von den kleinsten Schriftpartikeln, den Buchstaben, aus, die er durch Überlagerung zu „gelöschten“ Zeichen macht; mit Buchstabenbildern erdichtet er überbordende Wortgebilde einer aus dem Ruder gelaufenen Fachsprache des Bürokratischen; er setzt eine Ja/Nein-Codierung von Sprache voraus und lässt die Betrachter über Kunstkritikaussagen abstimmen; er kombiniert Wörter nach dem Wert ihrer Buchstabensumme – es entstehen archaische Geschichten. Endlicher entwickelt eine Form von poetischer Textkritik, sein Werk oszilliert zwischen schnellem Witz und tiefsinniger Analyse.



Ich möchte Folgendes klarstellen, AT 2019, 12 Min, dt. F. m. engl. Ut.



ColourFieldPainting II (Installation mit Buchstabenbildern), GPLcontemporary, 2020

Michael Endlicher

Geboren 1960 in Wien, schloss er zunächst ein Studium der Betriebswirtschaft ab. Seine künstlerische Laufbahn begann, nachdem er seine erste Karriere als Werber beendet hatte. Als Dreißigjähriger ging Endlicher mit einer Hommage an das legendäre Bernsteinzimmer an die Öffentlichkeit, einer reduzierten Rauminstallation aus Karton, Farbe und Lack. In den folgenden Jahren entwickelte er konzeptuelle Text-Bild Verschränkungen, die bis heute sein Werk prägen. Es folgten Einzel- und Gruppenausstellungen, Interventionen, Auftragswerke sowie nationale und internationale Messeauftritte.

Endlicher ist Mitglied des Wiener Künstlerhauses und war viele Jahre der Wiener Galerie Peithner-Lichtenfels verbunden. Seit kurzem wird er von der Galerie Dantendorfer in Wien vertreten. Seine Arbeiten finden sich in privaten und öffentlichen Sammlungen. Seit Jahren arbeitet er auch mit unterschiedlichen Künstlerinnen und Künstlern in wechselnden Kontexten und Ausprägungen zusammen, am längsten und intensivsten mit Cynthia Schwertsik als CEMS.

Atelier:

Schubertgasse 9/18

1090 Wien

+43 6991 5652531

michael@endlicher.at

Webseite: endlicher.at

Instagram: michael_endlicher

Ausstellungsauswahl (Solo ●, Groupshow ○)

2026

Kleine Galerie, Foto.Pov, Wien ○
KULTUM, 50 Jahre KULTUM | Gott hat kein Museum 2, Graz ○
Parallel Vienna 2026, Coop-Statement, Otto Wagner Areal, Wien ○
Künstlerhaus/Factory, DADAFABRIK, Wien ○
KULTUM, Themenführung #17, Bild & Wort, Graz ○
Affordable Art Fair, Vienna ○
Austrian Cultural Forum London, Touch Nature, London ○
museumORTH, Dieses Bild hat immer das letzte Wort_2, Orth an der Donau ○

2025

Museum für moderne Kunst/MoCA - Skopje, Touch Nature, Skopje ○
Galerie Dantendorfer, How to paint a character, Wien ●
Galerie Hollar, Connected IV, Prag ○
KULTUM, 50 Jahre KULTUM | Jubiläumsschau Gott hat kein Museum, Graz ○
EIKON Showroom, Self meets the World, Wien ○
Stift Klosterneuburg/Sala Terrena Galerie, Gott und Geld, Klosterneuburg ○
Dom Zwickau, Intervention zur Fastenzeit, Zwickau ●
Lentos Kunstmuseum, Touch Nature, Linz ○

2024

Funkhaus Wien, Parallel Editions, Wien ○
MuTh, DOREMI, Wien ●
Österreichisches Kulturforum Istanbul, Touch Nature, Istanbul ○
Kunsthalle Feldbach, Ich bin ein plurifakter Künstler/Performance, Feldbach ●
Zollhäuser/Hochsommerfestival, Touch Nature, Radkersburg/Gornja Radgona ○
kunstraum flat1, 15th Anniversary: Let's take off, Wien ○
NÖDOK, P.A.R.A.B.O.L.E, St.Pölten ○
KULTUM Graz, Michael Endlicher: Zeichen Sprache Ironie, Graz ●
Öffentlicher Raum, Freiluftkunst, Wien ○
Galerie Dantendorfer, Endlicher|Hüpfner – Much more than that, Wien ○

2023

Factory im Künstlerhaus, Buchpräsentation: M. Endlicher - Zeichen setzen, Wien ●
Kunstraum SUPER, Living on the Brink of Huloquienic Times. Reenactment by CEMS, Wien ●
GPLcontemporary, Konzeptuelle Poesie, Wien ○
Österreichisches Kulturforum Prag, Touch Nature, Prag ○
MUSA Wien, 2000er: Bye-Bye Zuversicht, Wien ○
Austrian Cultural Forum New York, Touch Nature, New York ○

Stadtkino, Michael Endlicher – Sprache spricht, Wien ●
Parallel Vienna 23, We can neither confirm nor deny, Wien ●
Kunsthalle Feldbach, Inside out - Outside in, Feldbach ○
Österreichisches Kulturforum Berlin, Touch Nature, Berlin ○
Stift Millstatt, see(h)nsucht_sentiment sehnsucht, spiegel see, Millstatt ○

2022

Sternstudio, BABEL, Wien ●
Designforum, Finding Forte, Wien ○
Parallel Vienna 2022, W/ORTE, ehem. Semmelweis-Klinik, Wien ○
Gegner.Haus, Endlicher liest Dramenbleche, Abtsdorf/Attersee ●
Künstlerhaus, 1503. Mitgliederausstellung, Wien ○
Parallel Vienna Editions, Semperdepot, Wien ○
Blickle Kino/Belvedere21, Under the Radar, Guestprogram: Michael Endlicher - speech acts, Wien ●
Gallery Gundula Gruber, MUTABOR, Wien ●

2021

GPLcontemporary, Tour contextuelle, Wien ●
Taborplatz, Dekalog – 10 Gebote übersetzt in unsere Zeit, Feldbach ○
Ehem. Jugenderziehungsanstalt, Endlicher - Wortge(f)lechte, Kirchberg am Wagram ●
Parallel Vienna 2021, Artist statement, ehem. Semmelweisklinik, Wien ●
Kultum Graz, EINATMEN - AUSATMEN, Graz ○
Parallel Vienna Editions, Wien ○
Kunsthalle Graz, Wien Wechsel Graz, Graz ○

2020

Window of Fame, Things that dance, Zürich ○
Kunstraum Nestroyhof, Room for Characters, Wien ●
Künstlerhaus Wien, KUBUS, Wien ○
Stift Klosterneuburg, Was leid tut., Klosterneuburg ○
Künstlerhaus Wien, ALLES WAR KLAR, Neueröffnung, Wien ○
GPLcontemporary, Cross over, Wien ○

2019

flat1, Whenever the gaslight goes low, Wien ○

GPLcontemporary, Zeichen setzen, Wien ●

Blicke Kino/Belvedere 21, Blickle Archive Series #35: Michael Endlicher, Wien ●

2018

Künstlerhaus 1050/Die rote Wand, Definitiv: Kunst! mit CEMS, Wien ●

Kunstraum DrDavid, Abecedarian Painting, Wien ●

Oberösterreichischer Kunstverein, Hide or Seek, Linz ○

Creative Technology Week - with ENDLICHER AUTOMAT 1.0, New York City ○

Stift Admont/Museum für Gegenwartskunst, Schönheit & Anspruch, Admont ○

2017

Unteres Belvedere, Die Kraft des Alters, Wien ○

GPLcontemporary, processing – mit ENDLICHER AUTOMAT 1.0, Wien ○

Kultum Graz, Hoffnung als Provokation. Spiro. Spero, Graz ○

Künstlerhaus 1050, Funkenflug, Wrecked in Salvation – CEMS-Performance, Wien ●

Bildraum 07, WAS TUN? Frage nicht!, Wien ●

2016

GPLcontemporary, Hermeneutische Unschärfen, Wien ●

Novi Sad Cultural Center, DanubeDialogs 2016, Novi Sad ○

Neue Synagoge Berlin, Repetition of the Good. Repetition of the Bad, Berlin ○

Künstlerhaus Wien, Ich bin der ich nicht bin | Performance, Wien ●

2015

Galerie Wechselstrom, alfabetosperimentale – ein Fest für Nanni Balestrini, Wien ○

Haus der Katholischen Kirche, Suche nach der verlorenen Sprache, Stuttgart ○

BIG Galerie, Gelb. Aktuelle Positionen österreichischer Kunst, Dortmund ○

Werkstadt Graz, Wider das Zuckerbergmonopol | Performance-Display by CEMS ●

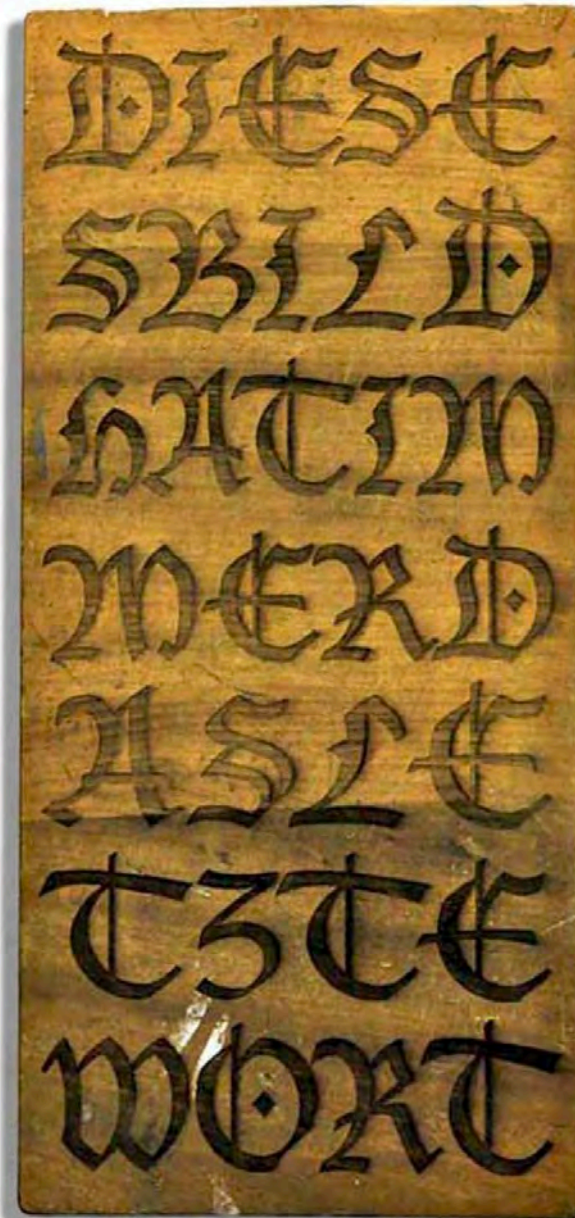
Red Carpet Showroom, Wie ist es, eine Fledermaus zu sein? Ein

postromantischer Schau(er)kasten, Wien ●

ZS art Galerie, TextBilder, Wien ○

GPLcontemporary, Wien, Ich bin ein plurifakter Künstler | Litaneien der

Selbstanrufung, Buchpräsentation und Ausstellung, Wien ●



HOLZ,
found object,
gelasert,
88 x 41 cm,
2013